

Leitbild und Führungsleitlinien



Inhalt

S. 2 Vorwort

S. 3-5 Leitbild

Was uns hält und bewegt

Was Sie von uns erwarten können

Warum Sie sich auf uns verlassen können

Was uns stützt und fördert

Was uns verbindet

S. 6-7 Führungsleitlinien

Führungs- und Handlungsverantwortung

Führungsgrundsätze

Führungsinstrumente

Führungsverhalten

Führungskräfte fördern



Britta Henselemann

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Leitbildes und der Führungsleitlinien unseres Diakonischen Werkes Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V.

Ihr Detlef Edelmann, Diakon
Vorstand

Leitbild

In unserem Leitbild möchten wir unsere Arbeit, unsere Ideale, unsere Ziele und unsere Visionen darstellen. Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diakonischen Werkes, wenden uns dabei an alle, die sich für unsere Arbeitsgebiete interessieren.

Diakonie ist ein wesentlicher Ausdruck der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Wir Mitarbeitende verkörpern Diakonie für Menschen, die sich an uns wenden oder unsere Hilfe brauchen. Wir verbinden fachliche Qualifikation mit der Orientierung an christlichen Werten.

Wir entwickeln unser Leitbild weiter. Es bewegt sich dabei im Spannungsfeld zwischen Wunsch und Wirklichkeit.

In der vorurteilslosen, heilenden und befreienden Hinwendung von Jesus Christus zu uns Menschen, sehen wir wichtige Grundlagen für unseren Dienst. Die von diesem Bewußtsein getragene Spiritualität prägt unsere Haltung und findet ihren Ausdruck in unserer Arbeit.

- Sie spiegelt sich im Beistand in leiblichen, geistigen, seelischen und sozialen Nöten.
- Die Annahme anders denkender, anders glaubender und anders lebender Menschen ist für uns selbstverständlich.
- Unser Handeln wird geprägt durch versöhnliches, menschliches und partnerschaftliches Miteinander.

Unser Leben und unser Tun vollziehen sich in dem Rahmen, den uns die Schöpfung vorgibt. Sie zu erhalten und zu bewahren ist unsere gemeinsame Aufgabe.

Was uns hält und bewegt

Unser Glaube - unsere Werte - unsere Motivation

Im Glauben an Gott, der die Liebe und der Schöpfer des Lebens ist, entdecken wir Orientierung und Sinn für das Leben. Wir sind überzeugt, dass alle Menschen von Gott einzigartig und gleichwertig geschaffen wurden, um sich in Freiheit, Selbstbestimmung und Verantwortung zu entwickeln und zu entfalten. Das verleiht jedem Menschen seine besondere Würde, die es zu achten und zu schützen gilt.

Was Sie von uns erwarten können

Unsere Aufgaben - unsere Angebote - unsere Stärken

Unser diakonisches Handeln nimmt sich in Wort und Tat menschlicher Not in zeitgemäßer Weise vorbeugend, beratend und helfend an und zielt darauf, deren Ursachen zu beheben. Als Begleitung von Menschen in ihren vielfältigen Lebenssituationen und Nöten befähigt es zu einer selbstständigen Lebensfüh-

rung und zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. *

- Wir unterstützen und begleiten Hilfesuchende in verschiedenen Lebenslagen und eröffnen Perspektiven, um Hoffnung und Sinn zu vermitteln.
- Wir helfen Pflegebedürftigen und Ratsuchenden, ihre eigenen Kräfte und Fähigkeiten zu erkennen und zu mobilisieren.
- Wir stärken Hilfesuchende, Verantwortung für sich und ihr Leben zu übernehmen.
- Wir unterstützen bedürftige Menschen in ihrer Selbständigkeit und ihrem Selbstwertgefühl.
- Wir fördern die Beziehungs- und Konfliktfähigkeit von Hilfesuchenden.

Darüber hinaus ergreifen wir sozialpolitische Initiativen und treten für Notleidende und sozial Ausgegrenzte ein.

(* Zitat aus dem Diakoniesgesetz der ELKiB vom 06.04.2006)

Warum Sie sich auf uns verlassen können

Unsere Arbeitsweise - unsere Zusammenarbeit - unsere Kontakte

Unsere Dienste und Angebote sind leicht erreichbar und stehen allen Menschen offen. Wir achten die Schweigepflicht und

schützen die Vertraulichkeit aller Daten. Uns ist es wichtig, im Kontakt mit den Hilfesuchenden ein offenes und vertrauensvolles Klima zu schaffen. Wir achten die Persönlichkeit unseres Gegenübers, seine Grenzen und Entscheidungen und stimmen unser fachliches Vorgehen darauf ab. Grundlage unseres Tuns sind die für den jeweiligen Arbeitsbereich geltenden fachlichen und ethischen Standards.

Wir kooperieren mit anderen Institutionen und Personen sowie mit den Kirchengemeinden im Interesse der Menschen, die sich an uns wenden. Wir suchen die Kooperation mit diakonischen Trägern und anderen Wohlfahrtsverbänden. In ökumenischen Projekten und durch gemeinsame Trägerschaften praktizieren und fördern wir die Zusammenarbeit mit dem Caritasverband. In Kooperation mit Kostenträgern, Behörden, politischen Parteien und in sozialpolitischen Gremien bringen wir unser Fachwissen ein.

Als gemeinnützige Organisation übernehmen wir subsidiär staatliche Aufgaben und vertreten als Bezirksstelle des Diakonischen Werkes Bayern in drei Dekanaten die Belange der Diakonie gegenüber der öffentlichen Verwaltung.

Um unsere Angebote für alle bekannt zu machen, machen wir in der Öffentlichkeit regelmäßig auf unsere verschiedenen Tätigkeitsbereiche aufmerksam. Unsere Anliegen vertreten wir konstruktiv, engagiert und deutlich.

Was uns stützt und fördert

Unser Miteinander - unsere Arbeitsbedingungen - unsere Verantwortung

Verantwortung füreinander und gegenseitige Achtung und Wertschätzung sind die Basis unserer Arbeit in Haupt-, Neben- und Ehrenamt. Wir üben uns in Rücksicht, Toleranz und Offenheit. Wir fördern Eigeninitiative und achten darauf, dass jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter seine Fähigkeiten in sinnvolle Arbeit einbringen und weiterentwickeln kann. Wir nutzen die Möglichkeit, durch die Arbeit im Team die unterschiedlichen Fähigkeiten jedes Einzelnen zur Steigerung unserer Professionalität einzusetzen.

Wir sichern die Qualität unserer Arbeit durch Supervision und regelmäßige Fort- und Weiterbildung. Fehler, Konflikte und Krisen verstehen wir als Chance zur Weiterentwicklung und Veränderung.

Wir achten auf sozialverträgliche und sachgerechte Arbeitsbedingungen sowie auf Barrierefreiheit. Wir praktizieren und

fördern die Gleichstellung von Mann und Frau. Die Verantwortlichkeiten, Kompetenzen und Zuständigkeiten jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters legen wir klar fest.

Was uns verbindet

Unsere Organisation – unsere Struktur – unsere Vernetzung

Die unterschiedlichen Aufgabenbereiche unserer Arbeit in drei Dekanaten erfordern vernetzte Organisationsstrukturen.

Funktionierende Kommunikationswege, Transparenz und klare Entscheidungsstrukturen zeichnen unsere Organisation aus. Bei Veränderungen passen wir Strukturen zeitnah den neuen Gegebenheiten an.

Die zentrale Verwaltung sichert die finanziellen Grundlagen und strukturellen Rahmenbedingungen für die eigenverantwortliche Arbeit der Einrichtungen vor Ort.



schoberfoto



Diakonie Bayern



Clipdealer

Führungsleitlinien



Britta Henseleinn

Führungs- und Handlungsverantwortung

Führungskräfte sind im Diakonischen Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V. alle Personen mit Personalverantwortung.

Wir verstehen unter Handlungsverantwortung die Verantwortung eines jeden Mitarbeitenden, seine/ihre Aufgaben bestmöglich zu erfüllen.

Wir verstehen unter Führungsverantwortung die Verantwortung der Führungskräfte für Handlungs- und Kommunikationsprozesse sowie Ergebnisse. Diese ist nicht delegierbar.

Als Führungskräfte haben wir eine Verantwortung für unseren Bereich und darüber hinaus.

Grundlage unseres Handelns im Diakonischen Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V. ist unser auf dem christlichen Menschenbild basierendes Leitbild. Mit diesen Leitlinien wollen wir unsere Beziehungen so gestalten, dass die Prinzipien der Wertschätzung und Respekt auch in schwierigen Situationen immer gewahrt bleiben.

Mit den Führungsleitlinien macht sich die Diakonie Nürnberger Land / Neumarkt auf, ein gemeinsames Grundverständnis von Führung zu schaffen.



Diakonie Bayern

Führungsgrundsätze

- **Entscheidungen treffen**

Unser Ziel ist es, Entscheidungen klar, nachvollziehbar und in einem angemessenen Zeitrahmen zu treffen.

Wir treffen Entscheidungen unter Heranziehung aller am Prozess beteiligten Mitarbeitenden sowie unter Bewertung aller wesentlichen Informationen und achten darauf, dass diese für die Mitarbeitenden nachvollziehbar und umsetzbar sind.

- **Für Transparenz sorgen**

Unser Ziel ist es regelmäßig, zeit- und bedarfsgerecht über aktuelle Entwicklungen, Ergebnisse und Strategien zu informieren und sicherzustellen, dass die nötigen Informationen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung stehen.

Wir pflegen eine offene Kommunikation.

Führungsinstrumente

Unsere wesentlichen Instrumente der Führung sind Mitarbeitergespräche, Gestaltung der Arbeitsumgebung, Unternehmenskultur, Teamentwicklung, Führungskräfte-Training, kollegiale Beratung sowie Supervision und Fortbildung.


Führungsverhalten

Wir wissen um die Wirkungen von vertrauensvoller Zusammenarbeit, Freude an der Arbeit, Initiative und Veränderungsbereitschaft. Daher schaffen wir Raum für eigenständiges Handeln, Kreativität und Engagement. Wir wissen um die Wirkung von (Selbst-)Reflexion, Feedbackkultur und offenem Dialog. Daher schaffen wir Raum für zutrauende und wertschätzende Kommunikation.

Führungskräfte fördern

Das Diakonische Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V. fördert Mitarbeitende, die Führungsverantwortung übernehmen wollen.

Die Führungsleitlinien werden alle drei Jahre, im Rahmen der Konferenz der Führungskräfte, überprüft und fortgeschrieben.

Diakonisches Werk
Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V.
Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Tel. 09151 8377-0
E-Mail: gst@diakonie-ahn.de
www.diakonie-ahn.de
 [www.facebook.com/
DiakonieNuernbergerLandNeumarkt](https://www.facebook.com/DiakonieNuernbergerLandNeumarkt)

Verantwortlich:
Vorstand Diakon Dettlef Edelmann

Titelfoto Clipdealer

Genderhinweis: Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.